

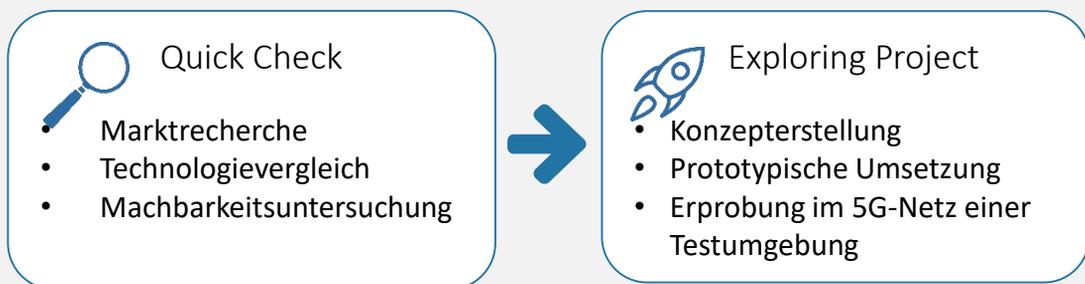
## 5G4KMU – Kooperationsmöglichkeiten

### Projektinformationen

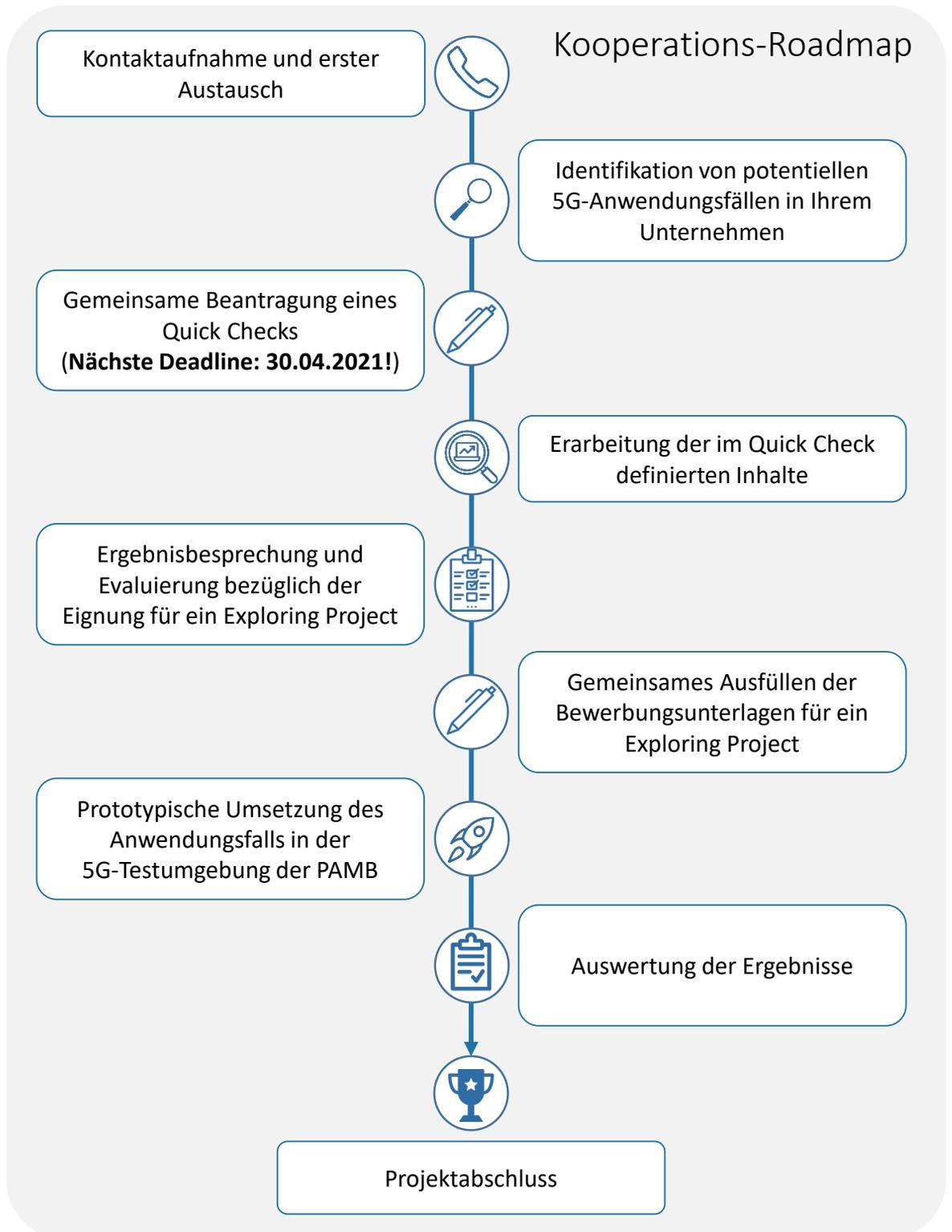
Im Dezember 2020 wurde im Rahmen des Projekts 5G4KMU in den Laboren der Fraunhofer-Projektgruppe in Mannheim eine moderne 5G-Standalone-Infrastruktur mit lizenzierten Frequenzband installiert. Das Projekt ist gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg. **Ziel ist es, mittelständischen Unternehmen im Bereich der Medizin und Biotechnologie einen niedrighschwelligem Zugang zur 5G-Technologie zu ermöglichen und Innovationen in diesem Bereich gezielt zu fördern.** Unternehmen können dann in Kooperation eigene Anwendungsfälle im Bereich Klinik und Labor erarbeiten und prototypisch umsetzen. Eine erste kostenlose und unverbindliche Analyse und Prüfung Ihrer Projektidee wird dabei in Form eines **Quick-Checks** angeboten.

### Möglichkeiten der Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit im **Quick-Check** kann z.B. durch eine technische oder wissenschaftliche Machbarkeitsuntersuchung erfolgen. Anschließend besteht die Möglichkeit Ihre Projektidee im Rahmen eines sogenannten **Exploring Projects** zu konzeptionieren, prototypisch umzusetzen und in einer echten 5G Testumgebung zu erproben.



Im Rahmen der Projekte mit Unternehmen sind die Personalaufwände auf Seiten der Forschungseinrichtungen durch das Wirtschaftsministerium BaWü gefördert. Einem Unternehmen entstehen dadurch **keine zusätzlichen Kosten**. Lediglich Kosten für die eigenen Aufwände zur Mitarbeit im Projekt müssen gedeckt werden. Die Forschungseinrichtungen des Transferzentrum 5G4KMU können Unterstützung bis zu einem Aufwand in Höhe von einem Personenmonat (Quick Check) bzw. bis zu drei Personenmonaten (Exploring Project) erbringen.



**Ansprechpartner:**

Dipl.-Ing. Johannes Horsch (+49 621 17207 146 / [johannes.horsch@ipa.fraunhofer.de](mailto:johannes.horsch@ipa.fraunhofer.de))  
Gruppenleiter Medizintechnische Assistenzsysteme  
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3 | CUBEX41 | 68167 Mannheim